

Siedler feiern 50. Gründungsjubiläum

ERKERSREUTH. Mit einem Festakt feierte die Siedlergemeinschaft Selb-Erkersreuth das 50. Gründungsjubiläum des Vereins. Vorsitzender Erwin Benker begrüßte unter den Ehrengästen auch zwei Gründungsmitglieder, Egon Burger und Erich Krauter.

Benker blickte in seiner Festrede auf die Geschichte der Siedlergemeinschaft Selb-Erkersreuth zurück, die am 25. März 1975 gegründet worden war: „15 Erkersreuther waren schon seit 1974 Mitglied der Schönwalder. Von den Gründungsmitgliedern sind Egon Burger, Werner Burger sowie Erich Krauter bis heute im Vorstand.“

Beim letzten Wiesenfest in Erkersreuth, im Jahr 1977, waren die Siedler schon mit einem eigenen Festwagen dabei. Benker erinnerte sich, wie er Mitglied geworden war: „Als meine Frau Angelika, unser gerade geborener Sohn Armin und ich im September 1978 nach Erkersreuth zogen, war Heinz Rothenberger unser Nachbar und stand ganz schnell mit einem Aufnahmeantrag vor der Tür. Wir Benkers haben die Mitgliedschaft bis heute nicht bereut.“

Unter dem Vorsitz Heinz Rothenbergers sei der Verein immer sparsam geführt worden. „So konnte dank zurückgelegter Gelder und durch Zuschüsse des Bezirks viel für den Verein angeschafft werden.“ Mitglied Albin Hoffmann habe jedes Jahr eine große Busfahrt geplant. 1989 begrüß-



Freude beim Festakt über 50 Jahre Siedlergemeinschaft (von links): Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Vorsitzender Erwin Benker, Bezirksvorsitzender Herbert Röder, stellvertretender Vorsitzender Fred Jäger, Ehrenvorsitzender und Gründungsmitglied Egon Burger, Gründungsmitglied Erich Krauter und Präsident Rudolf Limmer. Foto: Rainer Benker

te Rothenberger dann das 100. Mitglied. 1994 habe der Verein ein Grundstück mietfrei von der Stadt erhalten. „Auf diesem Grundstück haben fleißige Mitglieder unsere Siedlerhütte gebaut, die später erweitert wurde“, berichtete Benker. 2006 und 2007 übernahmen nach dem frühen Tod von Heinz Rothenberger er, Benker, als Vorsitzender und Fred Jäger als Stellvertreter die Vereinsführung.

Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch würdigte das Engagement des Vereins: „Das Ehrenamt ist heute nicht mehr selbstverständlich. Es ist aber der Kitt für unsere Ge-

sellschaft.“ Der Präsident des Verbands Wohneigentum Bayern, Rudolf Limmer aus Selb sagte: „Die große Gemeinschaft der Siedler erreichte, dass in Bayern die Straßenausbaubeitragssatzungen abgeschafft und dadurch Eigentümerinnen und Eigentümer entlastet wurden.“ Auch ganz aktuell versuche man, die politischen Rahmenbedingungen für das Bauen zu verbessern.

Im Laufe der Veranstaltung ehrten Vorsitzender Erwin Benker und Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch die anwesenden Gründungsmitglieder Egon Burger und Erich Krauter.

Jürgen Henkel